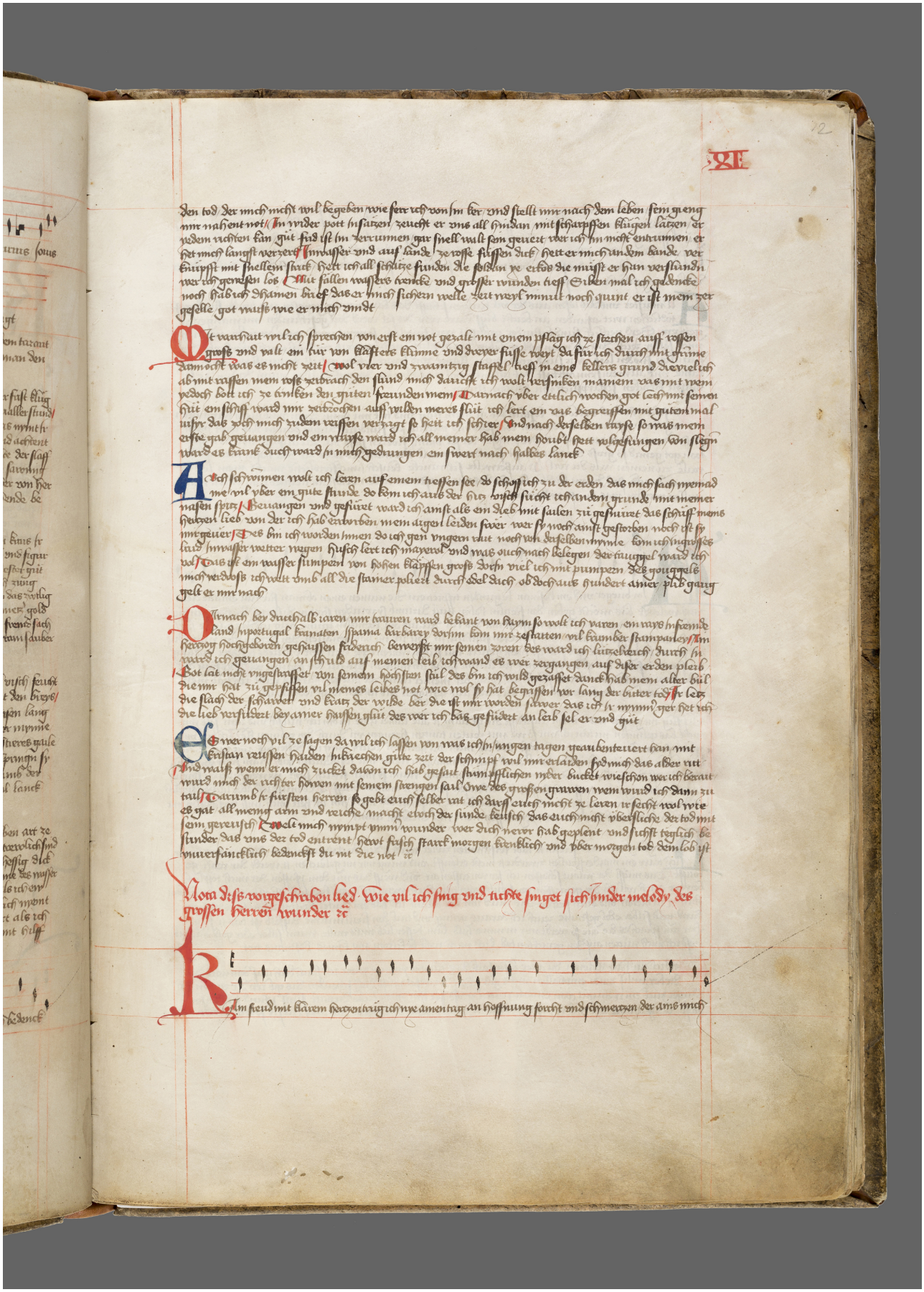
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=31384
Copyright: Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, Bilderherstellung: Photo Watzek, Hall i. Tirol



den tod der mich nicht wil begeben wie fert ich von im her vnd stellt mir nach dem leben sein geing
mir nahent not/ In vnder pott hi sarten zeucht er vns all hindan mit scharpfen pliigel latzen er
vedem rechten kun gut fud ist im herrumen gar snell walt sein geueet vber ich im nicht entrumen er
het mich langst verzert/ Inwasser vnd auf lande ze rosse fliessen dick hett er mich vndem lande ver
kurpft mit snellem stark hett ich all schutze funden die sollen ye erlöst die müst er hin verslandn
wer ich genesen los/ Mit fallen wassers krecke vnd grosser wunden tiefs Siben mal ich gedenke
noch hab ich schamen dick das er mich sichern welle fert werl mnuit noch quint er ist mein zer
geselle got muss wie er mich vmdt

Oft vandrat vil ich sprechen von erst ein not gezalt mit einem pfaly ich ze stechen auff rossen
groß vnd valt ein für von klafters klumme vnd dreyer fusse weyt da für ich durch mit grime
damocht was es nicht zeit/ Wol vier vnd zwantzig staffel tiefs in eins kellers grund dieweil ich
ab mit rassen mein rosse zerbrach den sind mich daucht ich wolt versinken manchen vas mit mein
yedoch dott ich ze einken den guten freunden mein/ Darnach vber etlich worden got leih mir seinen
hilf ein sifhif ward mir zerbrochen auf wilden meres slut ich fert ein vas begreifen mit guten mal
ufer das zoch mich zuden reissen verzagt so heit ich sichter/ Vnd nach derselben varse so was mein
erste gab gelungen vnd ein vlupse ward ich all meiner hab mein schuld hett wolgelungen von slegn
ward es krank duch ward in mich gedrungen ein swert nach halbes lanck

Ich schwimen wolt ich leren auf einem tiefen see do schoss ich zu der erden das mich sach meinad
me vil vber ein gute stunde do kom ich aus der hus vnsch sucht ich an den grund mit meiner
nasen stur/ Gerungen vnd gefürt ward ich amst als ein dieb mit sulen zu gefuret das schuff meins
herren lieb vn der ich hab erworben mein ageel leiden swer wer sy noch amst gestorben noch ist sy
mir geuer/ Des bin ich worden innen do ich gen vngern ruit noch von desselben minne kom ich vngrusses
sind Inwasser wetter nygen Hufch lert ich mayerul vnd was auch nach belegen der taugel ward ich
vil/ Das ist ein wasser stimpel von hosen klappen grosse dorn viel ich mit pumpen des gougrels
mich verdoss ich wolt vmb all die stamer polirt durch del duch ob dech aus hundert amer plib garg
gelt er mir nach

Oftmach bey duchhalb iaren mir kauwen was bekunt von hurm so wolt ich varen ein rays in fremde
land in portugal kanaten ispania burbarey dorim kom mir zestarten vil kumber stumparley/ Im
herzog hochgeboren geschussen fridrich bewerft mir semen zoren des ward ich lutzelreich durch si
ward ich gefangen an schuld auf meinen leib ich ward es wer zergangen auf dser erden pleib
Got lat mich vngestarfet von seinem hochsten stul des bin ich wild gezasset dunch hab mein alter bil
die mir hat zu gepfiffen vil niemes leibes not wie wol sy hit begriffen wer lang der guter tod/ Er let
die slach der schawer vnd kratz der wilde ber die ist mir worden sawer das ich sy mymmi ger het ich
die lieb verfidert bey anner hassen gluit des wer ich bag gefidert an leib sel er vnd gut

Es wer noch vil ze sagen da wil ich lassen von was ich in jungen tagen yeau entertert han mit
Cristan reussen haben hibachen gute zeit der sichnn pf wil mir erladen hd mich das alter nit
Vnd walsi wenn er mich zuckt dagin ich hab gesait sum yflichen nder bucket wiesehen wer ich berat
taus/ Darumb ir fursten herren so gebt euch selber rat ich darff euch nicht ze leren ir secht wol wie
es gat all meing arm vnd reiche macht euch der sunde keusch das euch nicht vberslichs der tod mit
sein gereusch/ Weli mich wmpt ymm wunder wer dich never hab geplent vnd sichst teglich be
sunder das vns der tod entrent hewt frisch starck morgen krenklich vnd vber morgen tob dein lob ist
mueraincklich bedenckst du mit die not ꝛc

Item dits vorgeschriben lied wie vil ich sing vnd richte singet sich sunder melody des
grossen herren wunder ꝛc

Im freud mit klarem herzen trüg ich nye amen tug an hoffnung forcht vnd schmerzen der ams mich